DRUCKDATEN-VORBEREITUNG
FÜR DIE BEUTELPRODUKTION



MARTIN PEROUTKA®

KONTAKT +420 312 250 011-16 www.peroutka.cz, info@peroutka.cz, Třinecká 674, 273 43 Buštěhrad

DRUCKDATEN-VORBEREITUNG FÜR DIE BEUTELPRODUKTION

Version: 2026_07

MARTIN PEROUTKA®

LEITFADEN ZUR DRUCKDATENVORBEREITUNG

3 Einführung

4 Vorlagen

5 Ebenen

6 Weißer Unterdruck

7 Transparentes Material

8 Metallisches Material

9 Farben

10 Bilder

11 Schriften und Linien

12 Abschlusskontrolle

13 Druckdaten erstellen

EINLEITUNG

In diesem Handbuch finden Sie alles, was Sie für die korrekte Erstellung Ihres Grafikdesigns und anschließend Ihrer Druckdaten benötigen.

Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen.

Für die Vorbereitung der Druckdaten gemäß diesem Handbuch benötigen Sie Adobe Creative Cloud (Adobe Illustrator, optional Adobe Photoshop). Sofern alle Abläufe, Ebenen und Layouts eingehalten werden, kann auch ein anderes Grafikprogramm verwendet werden.

printinfo@peroutka.cz

Wichtig: Wir akzeptieren ausschließlich **PDF**-Dateien. Bitte senden Sie keine offenen (bearbeitbaren) Dateien. Enthält Ihre Datei mehrere Zeichenflächen, müssen alle die **gleiche Größe** haben. So läuft unser Workflow reibungslos und wir vermeiden viele Probleme.

VORLAGEN

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, haben wir Vorlagen vorbereitet, die alle unsere Anforderungen für einen reibungslosen Druckprozess erfüllen.

Jede Vorlage besteht aus mehreren Ebenen, die sich je nach Material in ihren Eigenschaften unterscheiden. Beachten Sie bitte die detaillierten Informationen in der jeweiligen Materialvorlage.

Vorlagen zum Download unter: peroutka.cz/kalkulator

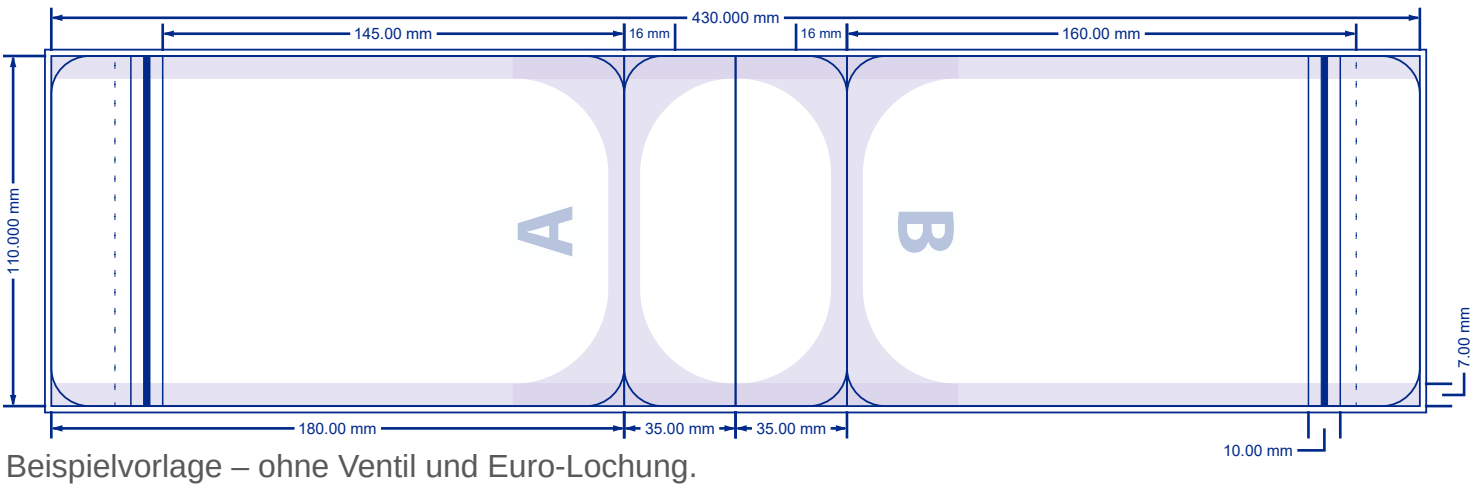
Verwenden Sie immer die Vorlage, die für Ihren Beutel vorgesehen ist, denn sie ist genau auf dieses Material und diese Größe abgestimmt.

SO WÄHLEN SIE DIE RICHTIGE VORLAGE:

1. Material
Die einzelnen Beutelmaterialien haben ihre eigenen spezifischen Eigenschaften, daher hat jedes seine eigene Vorlage. Achten Sie darauf, dass die gewählte Vorlage zum Material passt.

2. Größe
Wir fertigen Beutel in folgenden Grundgrößen: XS, S, M, L, XL, XXL. Die für die Gestaltung Ihres Designs verwendete Vorlage muss stets zur richtigen Größe passen.

3. Zubehör
Berücksichtigen Sie bei der Gestaltung auch das Zubehör, z. B. Ventil, Euro-Lochung usw. Wenn Ihr Beutel solches Zubehör enthält, laden Sie unbedingt die Vorlage herunter, die es berücksichtigt, damit wichtige Elemente des Designs (kleiner Text, EAN, QR-Code) nicht in Bereiche ragen, in denen dies technologisch nicht zulässig ist.



Beispielvorlage – ohne Ventil und Euro-Lochung.

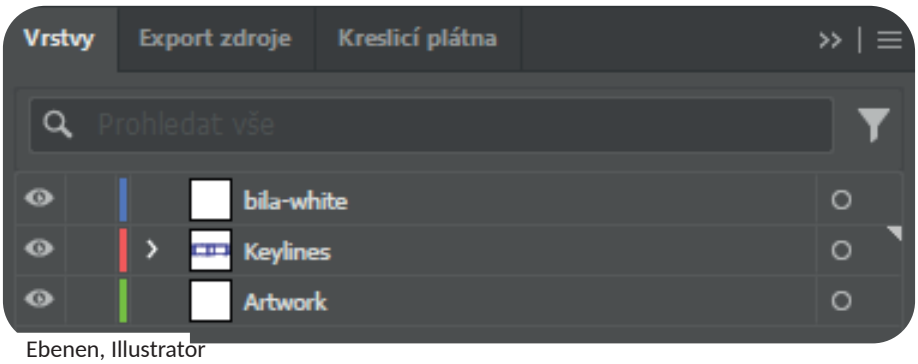
EBENEN

DIE EINZELNEN EBENEN:

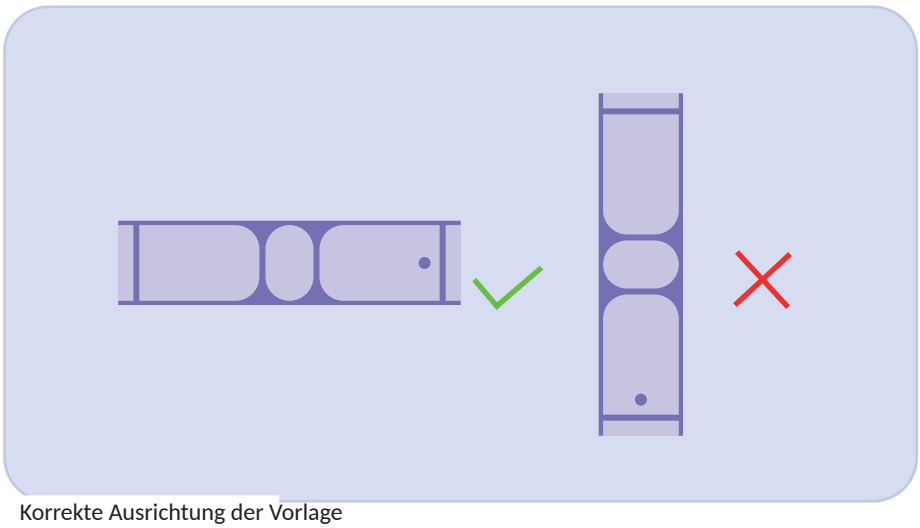
1. „bila-white“ – weißer Unterdruck
Gilt nur für transparente und metallische Materialien. Nicht löschen!

2. Keylines
Enthält die wichtigen Schnitt- und Falzlinien, Maße und Siegelzonen für die Produktion.

3. Artwork
Alle grafischen Elemente (Bilder, Text, EAN-Codes usw.) müssen sich in dieser Ebene befinden. Nicht löschen!



Ebenen, Illustrator


Korrekte Ausrichtung der Vorlage

Wichtig: Behalten Sie die **genaue Reihenfolge und die Namen** der Ebenen wie in der Vorlage bei. Stellen Sie vor dem Export der Druckdaten sicher, dass alle erforderlichen Ebenen **sichtbar** sind. **Ändern Sie nicht die Ausrichtung der Vorlage!**

WEISSER UNTERDRUCK

„bila-white“

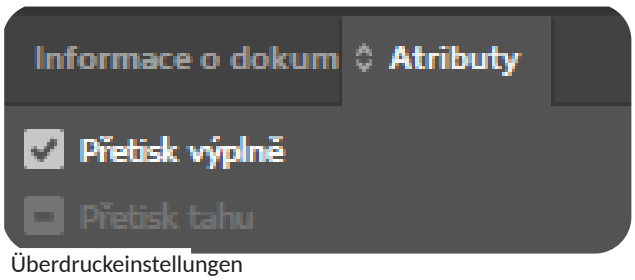
Metallische und transparente Materialien haben eine weiße Ebene (Unterdruck), auf die das Design gedruckt wird.

In den Vorlagen für diese Materialien trägt diese Ebene die Bezeichnung „bila-white“. Für diese Ebene muss Überdrucken aktiviert sein.

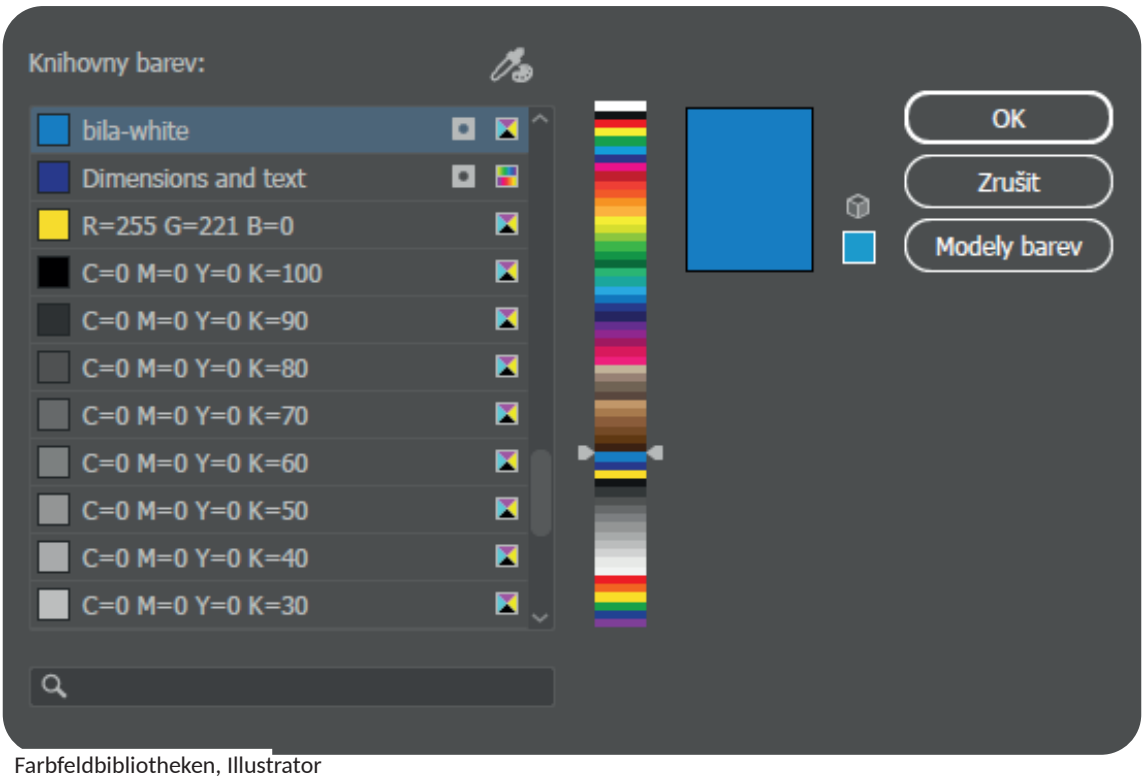
Diese Farbe dient als deckende Grundschicht, die verhindert, dass Transparenz- oder Metalleffekte durch das Druckbild hindurchscheinen. Bei anderen Materialien (z. B. Papier) ist diese Ebene nicht vorhanden.



Farbfelder, Illustrator



Überdruckeinstellungen



Farbfeldbibliotheken, Illustrator

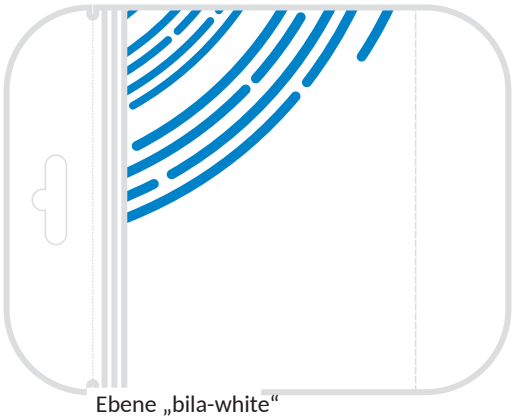
Wichtig: Die Ebene mit der Farbe „bila-white“ ist für die Druckproduktion unverzichtbar und darf nicht gelöscht werden.

TRANSPARENTES MATERIAL

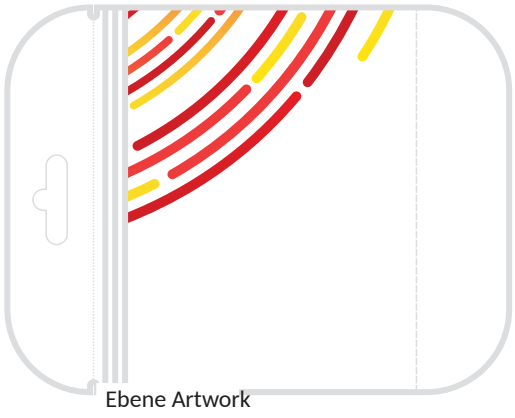
Transparentes Material ermöglicht transparente „Fenster“, durch die der Inhalt des Beutels sichtbar ist. Dieser Effekt lässt sich mit der Ebene „bila-white“ erzeugen.

1. Überwiegend transparenter Beutel (nur ausgewählte Elemente sind deckend)

Kopieren Sie nur diese Elemente aus der Ebene „Artwork“ in die Ebene „bila-white“ (an gleicher Position) und färben Sie sie mit der Farbe „bila-white“ ein.



Ebene „bila-white“



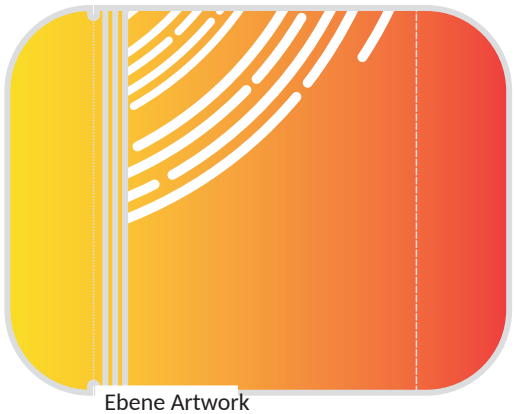
Ebene Artwork

2. Überwiegend bedruckter Beutel (nur ausgewählte „Fenster“ sind transparent)

Erstellen Sie in der Ebene „bila-white“ eine vollflächige Füllung und schneiden Sie die Elemente aus, die transparent bleiben sollen.



Ebene „bila-white“



Ebene Artwork

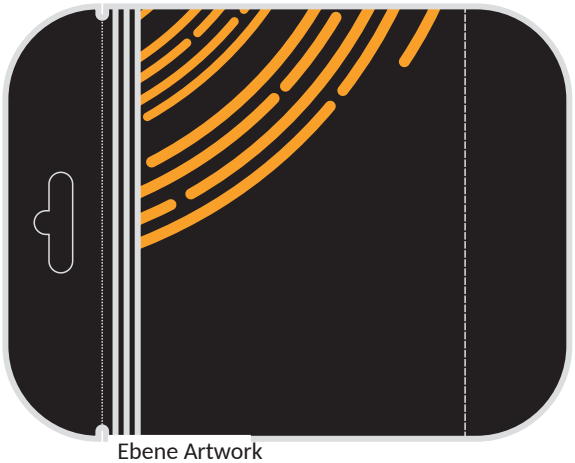
METALLISCHES MATERIAL

Metallisches Material ermöglicht metallische Effekte. Wird die weiße Farbe entfernt, wird das metallische Material sichtbar und erzeugt den Metalleffekt.

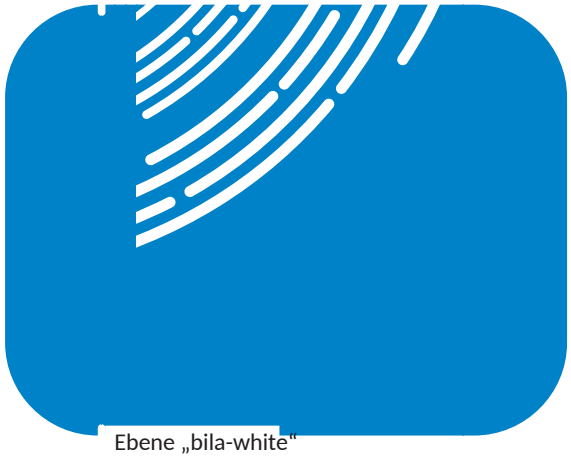
Wie erzielt man einen Metalleffekt?

• Weiße Unterdruckebene „bila-white“: Alles, was weiß hinterlegt ist, wirkt matt und farbgetreu (der metallische Untergrund wird abgedeckt).

• Ausgeschnittene Bereiche: Überall dort, wo Sie in der weißen Ebene ein „Fenster“ (Ausschnitt) erzeugen, scheint das silberne Material durch und das Design erhält einen Metalleffekt.



Ebene Artwork



Ebene „bila-white“



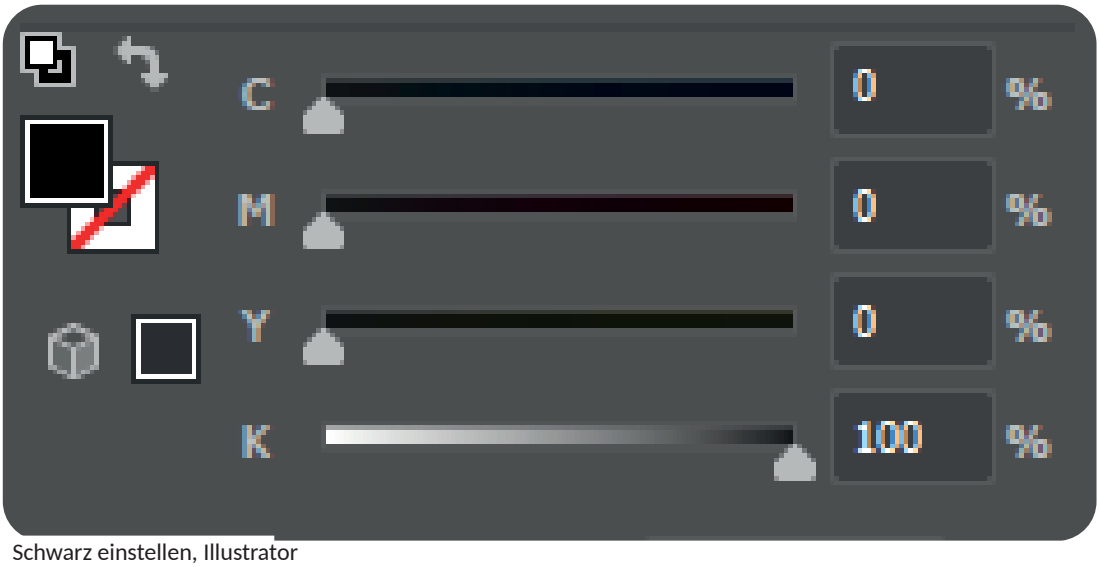
Ergebnis: Ebene + Artwork

FARBEN

Alle Druckmaterialien müssen im Farbmodus **CMYK** (nicht RGB) vorbereitet werden.
Stellen Sie das Farbprofil auf FOGRA 39 ein.
Prüfen Sie vor dem Export den Farbraum aller Rasterbilder und kontrollieren Sie das finale PDF mit der Ausgabevorschau.
Konvertierung in CMYK: Datei → Dokumentfarbmodus → CMYK-Farbe



Konvertierung in CMYK, Illustrator



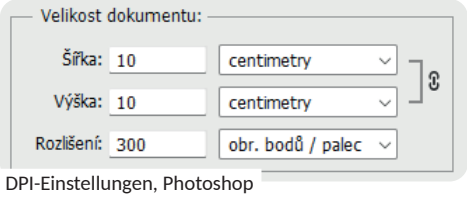
Schwarz einstellen, Illustrator

BILDER

ERFORDERLICHE AUFLÖSUNG:

Alle Rasterbilder müssen in der endgültigen Größe (1:1) im Dokument eine Auflösung von 300 DPI (Pixel pro Zoll) haben.

Dies lässt sich in Adobe Photoshop prüfen.



DPI-Einstellungen, Photoshop

Wichtig: Achten Sie darauf, dass die Auflösung immer im Verhältnis zur Bildgröße steht.
Ihr Bild muss in seiner tatsächlichen 1:1-Größe in Ihrem Artwork 300 dpi haben.
Entscheidend ist der effektive dpi-Wert, nicht der absolute Wert. Der dpi-Wert muss immer in Relation zu Breite und Höhe des Originalbildes betrachtet werden!

SCHRIFTEN UND LINIEN

SCHRIFTEN:

Die Schriftgröße muss mindestens 6 pt betragen. Alle Schriften müssen in der finalen Druckdatei in Pfade umgewandelt sein.

Markieren Sie Ihren Text und wählen Sie dann im oberen Menü: Schrift → In Pfade umwandeln (Strg + Umschalt + O)

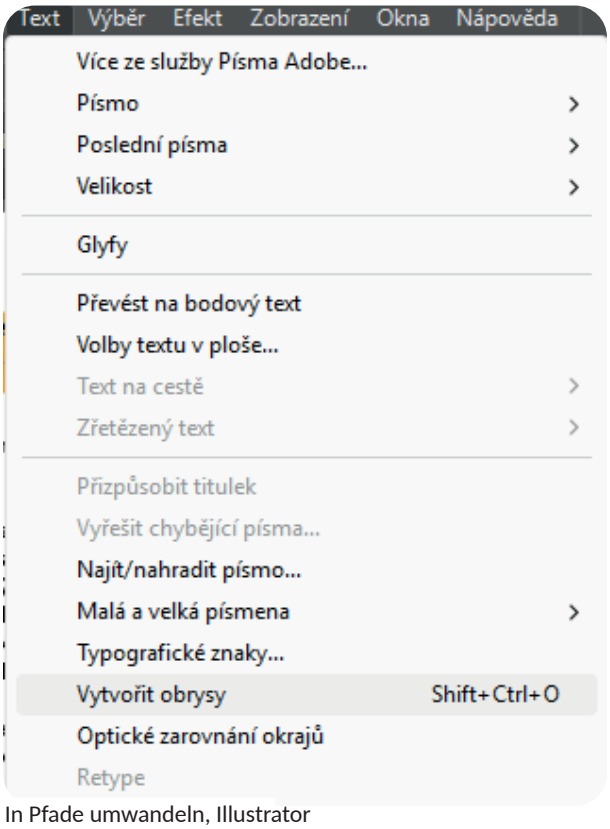
LINIEN:

Positive Linien (dunkle Linien auf hellem Hintergrund) müssen mindestens 0,25 pt (0,09 mm) stark sein.

Negative Linien (helle Linien auf dunklem Hintergrund) sollten mindestens 0,5 pt (0,18 mm) stark sein.



Markierter Text



In Pfade umwandeln, Illustrator

Wichtig: Sobald Text in Pfade umgewandelt wurde, kann er nicht mehr bearbeitet werden. Erstellen Sie vor der Umwandlung eine Kopie der Datei, falls noch etwas geändert werden muss.

EAN (BARCODES) UND QR-CODES

Testen Sie vor dem Hochladen der Druckdaten, ob Ihre EAN- und QR-Codes funktionieren.

Falls sie nicht funktionieren, prüfen Sie, ob Bildqualität und Größe ausreichen.

- EAN-Codes funktionieren am besten, wenn sie vektorbasiert sind.
- Für ein einfaches Scannen sollten EAN- und QR-Codes schwarz auf weißem Hintergrund stehen.

ABSCHLUSSKONTROLLE

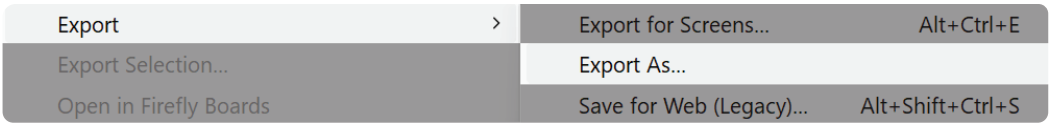
- Wurde die richtige Vorlage verwendet?
- Befindet sich Ihr Grafikdesign in der Ebene „Artwork“?
- Sind alle Ebenen „sichtbar“ und original benannt und angeordnet?
- Ist der Farbmodus auf CMYK eingestellt?
- Ist das Überdrucken korrekt eingestellt?
- Reichen alle Elemente und Hintergründe rundum bis in den Anschnitt (2 mm)?
- Haben die Bilder die richtige Auflösung (300 dpi)?
- Sind alle Bilder und Grafiken korrekt verknüpft und eingebettet?
- Wurden alle Schriften in Pfade umgewandelt?

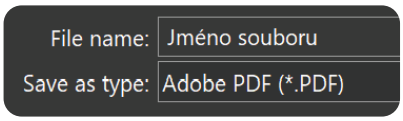
WENN JA, KÖNNEN SIE DIE DRUCKDATEN ERSTELLEN

DRUCKDATEN ERSTELLEN

ILLUSTRATOR-HAUPTMENÜ:

Datei → Exportieren → Exportieren als → Adobe PDF

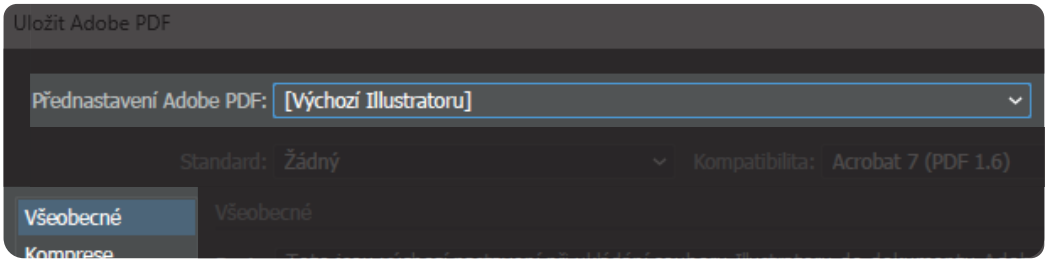




ALLGEMEIN:

Adobe-PDF-Vorgabe → [Illustrator-Standard]

Kompatibilität: Acrobat 7 (PDF 1.6) oder höher



MARKEN UND ANSCHNITT:

Alle Anschnitte auf 2 mm einstellen

